



Datenblatt RSP Cooper_1275cm³_Vergaser_MkV_Short

www.mini-klassiker.de

Autor: Patrick Stellwag_November 2016



RSP- „Rover Special Products“ _Rover Vergaser Cooper 1275cm³_ MkV

Die Short-Story

Bauzeit: Juni bis August 1990

1275 cm³ Vergaser-Motor mit Ölkühler

Fertigung: Ursprünglich 1.000 Stück geplant. Tatsächlich 1.650 gebaut

Davon 1.000 Stck. für den Heimatmarkt und 650 für Japan

Soweit bekannt, sind alles RHD-Fahrzeuge (Lenkrad rechts)

Preis 6.995 Pfund



MMCK Archiv_Silverstone Auctions_August 2021

John Cooper verkauft in den späten 90er Jahren erfolgreich Tuningpakete für den Mini mit 998 cm³ Motor (Zylinderkopf, Doppelvergaser etc.). Dieses Paket ist vor allem für den zu der Zeit stückzahlmäßig besonders starken japanischen Markt konzipiert und vom Werk offiziell anerkannt.

Die starke Nachfrage nach diesen Leistungspaketen führte schließlich zu der Idee, den 1275 cm³ A+ Motor des MG Metro im Mini zum Einsatz zu bringen. Nach intensiven Gesprächen zwischen Rover und John Cooper, genehmigt Rover am 25. Januar 1990 die Entwicklung einer neuen Generation des Mini Cooper (Quelle: Rover Archiv) und verkündet dies in einem internen Schreiben, dem „Product Development Letter“ (PDL) offiziell an.



Offizielle Einführung soll demnach im September 1990 im Zuge der NEC Show sein. In der Planung ist die Auflage einer auf 1.000 Stück begrenzten Limited Edition LE-Version sowie direkt im Anschluss die Fertigung einer Cooper Standardversion.

Dies mündet im ersten Limited Edition (LE) Cooper, der als „Rover Mini Cooper“ mit 1275 cm³ Vergasermotor als „RSP Cooper“ (Rover Special Products) bekannt wurde.

Offizielle Einführung erfolgte am 10. Juli 1990 – gerne auch als „zweiter Geburtstag des Mini Cooper“ bezeichnet.

Entwicklung und Abstimmung des Motors wurde ausser Haus an ERA (English Racing Automobiles) vergeben, dem Unternehmen, das auch für die Entwicklung des ERA Mini - Turbo verantwortlich zeichnet.

Erste RSP Testfahrzeuge wurden bereits im April und Mai 1990 in Handarbeit gefertigt. Dabei wurde die Qualität der Teile bzw. des Gesamt-Fahrzeugs sowie die geplanten Montageabläufe am Fließband vor Fertigungsstart ausführlich geprüft.



@MMCK Archiv_Petrolheads_09 2022

Der erste Vorserien-RSP wurde vom 27. April bis 3. Mai 1990 montiert, war rot/weiß und in UK-Spezifikation ausgerüstet.

Die offizielle Serienproduktion des LE Coopers begann am 22. Juni 1990 mit zwei Fahrzeugen und Ser.Nr. 010003 sowie Ser.Nr. 010004.



Technische Basis des RSP-Cooper war der Mini City, allerdings mit 1275 cm³ Motor, der dem MG Metro entliehen war, die Innenausstattung sowie Alu-Räder vom „Mini 30“.

Besondere Merkmale des RSP Cooper, die heute eine Unterscheidung zu dem danach folgenden Serien-Cooper ermöglichen:

Aussenausstattung:

Glas-Hubdach mit getöntem Glas von Tudor Webasto/ jeweils weißes Dach.

Kotflügelverbreiterungen, Schweller-Abdeckleisten, Heck-Nummernschild-Beleuchtung und Seitenspiegel in Wagenfarbe

2 weiße Doppelstreifen an den Fahrzeugflanken, die am hinteren Ende in ein Logo mit „Cooper“ Schriftzug in einem Siegerkranz münden.

2 Zusatz-Fernscheinwerfer mit durchsichtigem „Rover“ Schriftzug mittig in einem kleinen quadratischem Feld

Chrom-Cooper Kühlergrill

Chrom-Stoßstangen

Radio-Antenne vor Windleitblech am Kotflügel vorne links

Ölkühler serienmäßig



@ MMCK Archiv_161126

Silberne Felgen 4,5x12 im „Mini-Lite“ Stil, bei denen die Löcher der Radbolzen am inneren Ende der Speichen sitzen (im Unterschied zu allen späteren Felgen, bei denen die Löcher zwischen den Speichen sitzen), Nieder-Querschnitt-Reifen 165/60 R12 Dunlop SP Sport.



Innenausstattung:

Lenkrad: 3-Speichen mit Lenkradkranz in burgunderrotem Leder und „Cooper“ Schriftzug
3er Instrumenten-Einheit (graues Fels/ grüne Ziffern)

Philips Radio/ Cassette R570 und 2 Lautsprecher auf der Hutablage

Roter Teppich

Sitze wie im Mini 30, jedoch mit eigenem „Mini Cooper“ Logo, das mit einer kleinen Stofffahne oben an der Rückenlehne mit angenäht ist. Rote Keder, Stoff „Lightning“ mittig sowie Leder im Kniebereich und oben an der Rückenlehne und Kopfstütze.

Seitenteile vorne und hinten jeweils in Stoff „Lightning“.

Chassis Nummer: SAXXNNAMBAD.... Rechtlener bei UK und Export-Fahrzeugen bzw. (Typen-Schild am rechten Innenkotflügel angebracht, zudem ist die Chassis Nummer auch in der Rinne vor der Frontscheibe eingeschlagen)

Motornummer: 12A2AF53...



@MMCK Archiv_M.Voigt_2016

Motorblock-Nr.: WFM 1024 (eingegossen am Motorblock vorne unterhalb Zylinderkopf)



@MMCK Archiv_M.Voigt_2016



Zylinderkopf: 12G 940 A+ mit 9 Zylinderkopf-Bolzen



@MMCK Archiv_M.Voigt_2016

Limited Edition (LE) und auch die Vorserien-Versionen des kommenden Serien-Cooper wurden in der Auslaufphase des RSP-Cooper bereits parallel am Band montiert.

Die Stories der Serien Cooper mit Vergaser, der späteren SPI MkVI und auch MPI MkVII Minis werden in jeweils separaten MMCK Typenblättern erzählt.

Diese Kurzversion des Datenblatts ist öffentlich – eine weit vollständigere Version steht jedoch im Mitgliederbereich zur Verfügung.

Gerne unterstützt der MMCK bei einer dezidierteren Fahrzeug-Identifikation. Hierfür sind nach Abstimmung Bilder und Informationen notwendig, die eine detailliertere Recherche erst ermöglichen.